



Städtische Galerie Ostfildern Jahresprogramm 2023

Abb.: Eröffnung der Ausstellung „J.Mayer.H – Maßstäbe“ Oktober 2022 © Foto: J. Bubeck



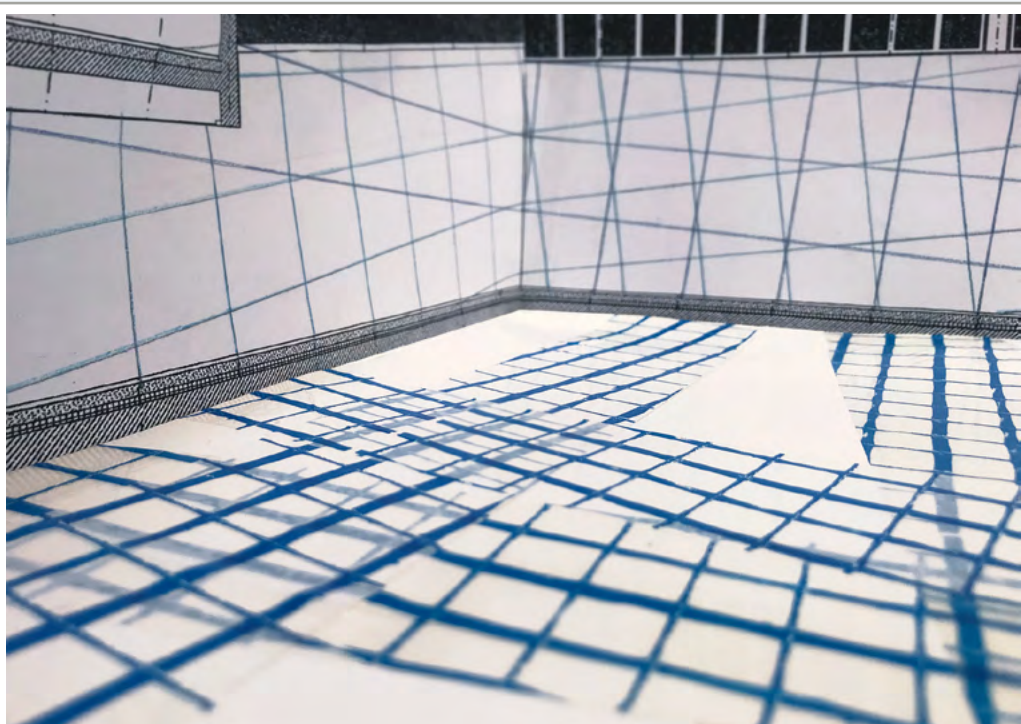
12. Februar bis 4. April 2023 Robert Förch – Ansichten aus Europa

Die Werke von Robert Förch (geboren 1931) zeigen Ansichten Europas, von menschlicher Hand geschaffene und geprägte Bauwerke und Kulturlandschaften. Der Mensch hat in ihnen Spuren hinterlassen. Wir als Betrachter sind eingeladen, unsere Erinnerungen an selbst Erlebtes und unsere Phantasie zu aktivieren, die Szenerien und Schauplätze mit Leben zu füllen und unsere eigenen Geschichten zu erzählen. Der Literat Heinrich Böll und Robert Förch sind einander mehrfach begegnet und in ihm fand der Künstler einen Bewunderer und Fürsprecher. Robert Förch steht wie kaum ein anderer Künstler für die Technik des handgedruckten und farbigen Linolschnitts. Zitate des Pazifisten und Nobelpreisträgers für Literatur Heinrich Böll und die bildgewordenen Ansichten Europas ergänzen einander und treten in einen inspirierenden, erstaunlich aktuellen Dialog. Wir laden ein zu einer lebendigen Kulturreise durch Europa, getragen von der Vision eines „bewohnbaren Landes“, wie Heinrich Böll 1964 in einer der „Frankfurter Vorlesungen“ formulierte. In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg.

Abb. oben: Robert Förch „Drei Schläfer auf der Piazza“ 1990

Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche:
So. 19.2.2023, 16 Uhr

Kunst erleben! ist ein Angebot für kunstinteressierte Jugendliche, Erwachsene und Senioren. In jeder Ausstellung finden an ein oder zwei Sonntagnachmittagen öffentliche, kostenlose Führungen statt. Die Kulturwissenschaftlerin Christina Ossowski führt durch die jeweiligen Ausstellungen. Nach ihrer Tätigkeit als Museumspädagogin am Museum der bildenden Künste Leipzig und langjähriger Leitung des Kulturamts in Leonberg gehört Ossowski nun dem ehrenamtlich tätigen Team der Galerie im Stadthaus an.



23. April bis 27. Juni 2023 ststs – Kippmomente

ststs sind Stef Stagel und Steffen Schlichter. Sie verwenden Baustoffe, Alltagsmaterialien sowie verschiedenste Medien für ihre installativen Raumkonzepte und verwandeln die Galerieräume in ein die Besucherinnen und Besucher umfängendes Kunstwerk. Dabei beziehen sie sich auf die markante Architektur des Stadthauses von J.MAYER.H. Die dem Bau zugrundeliegenden Maße und Winkelungen werden aufgenommen. Seine Linienführung ist Basis eines konzeptionellen und zeitgleich spielerischen Eingriffs, der durch skulpturale und zweidimensionale Arbeiten ergänzt wird. Verschiedene Arbeitsweisen von ststs werden so in direkter Verknüpfung und Überlagerung gezeigt. ststs verstehen ihre Arbeit in den markanten Räumen der Städtischen Galerie in Ostfildern als einen Dialog von Vorgefundenem und Ergänztem.

Abb. oben: ststs „Modell Kippmomente“ (Ausschnitt), 2022

Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche:
So. 7.5.2023, 16 Uhr und So. 25.6.2023, 16 Uhr

Städtische Galerie Ostfildern – Programm 2023

Wenn Sie sich Kunst als ein lebendiges Gegenüber wünschen, sind Sie in der Städtischen Galerie Ostfildern genau richtig. Jährlich zeigen wir vier Ausstellungen zeitgenössischer Kunst – vorwiegend aus dem Südwesten.

Kunst kann unseren Blick schärfen, Phänomene des Alltags und Themen, die uns betreffen, in den Fokus rücken und so einen Bezug zur eigenen Zeit und zum Ort schaffen. Die Städtische Galerie möchte die öffentliche Diskussion darüber anregen und sieht sich in diesem Kontext als Vermittlerin zwischen Kunst, Künstlerinnen, Künstlern, Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Sie sind herzlich eingeladen!

Gerhard-Koch-Str. 1, Stadthaus, 73760 Ostfildern Telefon: 0711- 3404103, E-Mail: StaedtGalerie@Ostfildern.de
U7/Bus 122 bis Ostfildern, Haltestelle Scharnhäuser Park. Parkmöglichkeit in der Tiefgarage unter dem Stadthaus.

Öffnungszeiten: Di, Do 15 – 19 Uhr; Sa 10 – 12 Uhr; So 15 – 18 Uhr. An Feiertagen in der Regel geschlossen.
Über Sonderöffnungen informieren Sie sich bitte jeweils auf unserer Homepage www.ostfildern.de/galerie.html



16. Juli bis 1. Oktober 2023 Isabell Munck – UmKreise

„Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt“ (Khalil Gibran)

Isabell Munck (geboren 1964) hält solche Gedichte in ihren fotografischen Umrundungen fest, fügt zahlreiche Einzelaufnahmen zu einem monumentalen poetischen Gesamtbild und verleiht ihnen etwas Rätselhaftes. Unterschiedliche Ansichten in erstaunlicher Detailschärfe vereinen sich in einem Bild, so wie sie das menschliche Auge normalerweise nicht sehen kann.

Ausgangspunkt der fotografischen Bildwelten von Isabell Munck sind neben den Bäumen, auch andere Naturphänomene wie Feuer, Wasser und menschliche Körperteile. Die Künstlerin inszeniert Materie und gestaltet sie facettenreich um. Die Objekte erfahren eine Metamorphose. Isabell Munck verleiht Naturkräften Gestalt und präsentiert bildgewordene Kompositionen künstlerischer Wirklichkeit.

Abb. oben: Isabell Munck „Waldstück 11, Nienhagen, Ostsee“ 2022

👁 Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche:
So. 20.8.2023 , 16 Uhr und So. 24.9.2023, 16 Uhr



22. Oktober bis Januar 2024 Fabian Treiber – „zu viel blau wird schnell Nacht“

Wir leben in ereignisreichen Zeiten. Durch das virtuelle Fenster zur Welt dringt eine „bad news“ nach der anderen in die privaten Haushalte. Viele dieser Hiobs-Botschaften scheinen unwirklich und ungreifbar. Angesichts der Geschehnisse fühlen sich viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und überfordert, ziehen sich ins Private zurück. Die eigenen Räume werden zu Schutz- und Gewohnheitsräumen vor surreal anmutender Kulisse. Der Alltag „as usual“ strukturiert das Leben und verspricht die Verlässlichkeit, die außerhalb abhanden zu kommen droht. Die Welt und unser Blick auf die Welt verändern sich ständig und es ist herausfordernd, die eigenen Vorstellungen, das „Innen“ in eine Balance mit den Zumutungen der Außenwelt zu bringen. Dem Stuttgarter Maler Fabian Treiber (geboren 1986) geht es nicht um die Wiedererkennbarkeit gegenständlicher Motive im Raum. Die Darstellungen folgen keinem Narrativ. Es handelt sich auch hier um surreal anmutende verschachtelte Architekturen, die Durchblicke, Einsichten und ungeahnte Perspektiven

Abb. Fabian Treiber „They Don’t Bumb Into Each Other“, 2022

ermöglichen und durch ihre Farbigkeit, Oberfläche, Struktur, Komposition, das Verhältnis von Fläche und Raum überzeugen sowie Anlass für grundlegende Fragen der Malerei und darüber hinaus bieten.

👁 Kunst erleben! Öffentliche Führung für kunstinteressierte Erwachsene und Jugendliche:
So.12.11.2023 , 16 Uhr und So.10.12.2023, 16 Uhr